Handlung, nicht langweiliges Moralisieren, sie verlangt Darstellung von Tatsachen, nicht Entwickelung von Charakteren, mit anderen Worten, das, was dem gereiften Verstande als das Beste erscheint, ist oft ungeniessbar für die Jugend.

Wenn wir das Pensum der Klasse für die Woche gelöst haben, so mögen einige begabte Schüler sich gründlich vorbereiten, eine der Klasse unbekannte, aber ihrem Begriffsvermögen angepasste interessante Geschichte vorzulesen. Dies gibt einigen Schülern eine ausgezeichnete Übung, sich im Vorlesen zu üben, gewährt der Klasse Unterhaltung und Belehrung, entspricht den natürlichen Verhältnissen und regt die langsameren Schüler an, sich die Fähigkeit zu erwerben, die sie zu solcher Auszeichnung berechtigt. V.

Zum Jahreswechsel.

Dem Tag die Sonne Sieg verleiht,
Es geht die Nacht zu Ende.
Vorüber ist die bange Zeit
Der Wintersonnenwende.

Im Sternenlicht das gold'ne Haar
Mit Eisgeschmeid behangen,
Kommt leisen Schritts das neue Jahr
Nun durch die Welt gegangen.

Gar wunderholde Träume spinnt
Es rings auf allen Wegen;
Und in der Menschenbrust beginnt
Es heimlich sich zu regen.

Aufwacht der Glaube an das Licht, —
Tot sind die alten Sorgen, —
Und sieghaft in die Herzen bricht
Der Hoffnung Ostermorgen!

Und halten auch noch Wahn und Weh
Die finst're Welt in Banden,
Zerinnen muss des Winters Schnee,
Und Lenz wird allen Landen!

Klingt nur, ihr Glocken, hoch vom Turm
Und kündet's allen Zagen:
Bald wird der Freiheit Frühlingssturm
Der Knechtschaft Bann zerschlagen!

Schon keimet der Erkenntnis Saat,
Und reifen muss das Wahre!
Zu neuem Kampf und neuer Tat,
Glück auf im neuen Jahre!

Vorüber ist die bange Zeit
Der Wintersonnenwende.
Es siegt das Licht, es stirbt das Leid,
Es geht die Nacht zu Ende!

—Konrad Nies.